RAPID

HEUTE



8. STREICH VOR AUGEN

Fr. 6. November 2026
Anpfiff: 19[30]
Allianz Stadion

BUNDESLIGA 12. RD

DIE ENERGIE VON WIEN *gibt Fair Play die grüne Karte.* WIEN ENERGIE

Foto: SK Rapid


Allianz
RAPID
3 Monatsprämien
Gutschrift für
Rapid-Mitglieder*
DIE ZAHNZUSATZVERSICHERUNG DER ALLIANZ
Meine Zahnversicherung.
Für ein strahlendes Lächeln.
Gut vorsorgen – für zukünftige, unerwartete Zahnbehandlungen
und langfristige Zahngesundheit
→ Nähere Informationen findest du in deinem Mitglieder-Account im Bereich
„Meine exklusiven Inhalte“.
*Bei Antrag bis 11.12.2026 erhältst du eine Gutschrift in Höhe von 3 Monatsprämien.
Allianz Elementar Versicherungs-Aktiengesellschaft, Sitz: 1100 Wien, Wiedner Gürtel 9 –13, Telefon: 05 9009-0, Telefax:
05 9009-70000. Eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 34004g. www.allianz.at. (EW_07/26)
ALLIANZ.AT/ZAHN



Herzlich willkommen...

...zum Flutlicht-Freitag in Hütteldorf! Unsere Mannschaft trifft heute vor heimischer Kulisse auf den Wolfsberger AC.

Dabei wollen die Grün-Weißen den aktuellen Erfolgslauf weiterführen und nach dem 2:0-Derbysieg in der Vorwoche auch gegen die Kärntner das Punktemaximum einfahren.

Außerdem gilt es eine historische Serie weiterzuführen: Erstmal konnten sieben Liga-Heimspiele in Folge im Allianz Stadion gewonnen werden – heute soll das achte folgen.

Immer Vorwärts Rapid Wien! ■

KLUBINFOS:

ADRESSE:
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71
info@skrapid.com, skrapid.at

facebook.com/skrapid
x.com/skrapid
rapidarchiv.at (offizielles Vereinsarchiv)

FANSHOP ALLIANZ STADION
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
MO – SA: 11^{00} – 18^{00}
Heute: 11^{00} – Eine Stunde nach Abpfiff

FANSHOP ST. PÖLTEN
Mariazeller Str. 260, 3100 St. Pölten
MO – FR: 9^{00} – 15^{00}

Wiener helfen Wienern
Seit der Premiere von „Wiener helfen Wienern", einer Spendenaktion des Block West, der für karitative Wiener Einrichtungen sammelt, im Jahr 2010 ist viel Gutes passiert. Auch heuer soll wieder möglichst viel Geld für die gute Sache gesammelt werden. Alle Infos findet ihr unter www.wienerhelfenwienern.at. Nach der großartigen Spendensumme von über € 121.000 in der Vorsaison, wird seit dem Heimspiel gegen den TSV Hartberg in diesem Jahr für das Kinderhospiz Lichtblickhof gesammelt. Neben den Heimspieltagen in Hütteldorf werden auch wieder zusätzliche Veranstaltungen, zu Gunsten von Wiener helfen Wienern, organisiert. Darunter vor allem der Hütteldorfer Spendenabend am Freitag, 20. November 2026 (ab 17:00 Uhr) im Casino Baumgarten. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr die Aktion „Wiener helfen Wienern" auch in diesem Jahr tatkräftig unterstützt und hier wieder eine schöne Spendensumme zusammenkommt! ■



IMPRESSUM:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SK Rapid, Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
Redaktion: Simon Höggerl (Ltg.), Mario Roemer, Lukas Marek, Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Simone Bintinger, Florian Klingel, Claus Hofer
Gestaltung & Produktion: grafiSCheR



Text: Lukas Marek | Fotos: SK Rapid

Greenie-Spieltag in Hütteldorf

Rund um das Heimspiel gegen A. Lustenau gab es zahlreiche Greenie-Aktionen.

Das erfolgreiche Heimspiel unserer Mannschaft am 24. Oktober gegen den SC Austria Lustenau (5:1 - Spielbericht) stand im Zeichen unserer jüngsten Vereinsmitglieder. Unter den 21.379 Fans im Allianz Stadion waren zahlreiche Greenies vertreten, die von einer exklusiven Ticket-Aktion profitierten und Yusuf Demir & Co. über 90 Minuten lang lautstark unterstützten.

Abgesehen von den fünf grün-weißen Toren gab es schon im Vorfeld des Spiels zwei ganz besondere Highlights. Bereits zwei Tage vor dem Matchtag lud der SK Rapid zur traditionellen Spieltags-Pressekonferenz in das Media Center im Allianz Stadion. Dieses Mal waren aber nicht nur die Journalistinnen und Journalisten zu Gast, sondern vor allem 15 Rapid-Greenies, die im Rahmen eines exklusiven Gewinnspiels die Möglichkeit bekamen, Cheftrainer Johannes Hoff Thorup sowie Kapitän Matthias Seidl zahlreiche Fragen im Pressekonferenz-Setting zu stellen. Welche einfallsreichen Fragen dies waren und wie geantwortet wurde, könnt ihr im nachfolgenden Re-Live nachansehen. In jedem Fall war es eine unterhaltsame Pressekonferenz mit vielen lachenden Gesichtern, sowohl bei den Greenies als auch bei den Herren am Podium.

Ein weiteres Greenie-Highlight stand kurz vor Spielbeginn am Programm. Elf Greenies agierten nach einem erfolgreichen Gewinnspiel als Nachwuchs-Moderatorinnen und Moderatoren im Allianz Stadion.







Nachdem die Greenies bereits das Aufwärmen beider Teams am Spielfeldrand hautnah miterleben durften und die Rapid-Hymne gemeinsam gesungen wurde, war es dann so weit. Anstelle unseres Stadionsprechers Lukas Marek stellten dieses Mal die elf Kids die Startaufstellung des SK Rapid vor.

Jedes Kind schrie einen Vornamen ins Mikrofon, die Rapid-Fans antworteten unglaublich lautstark mit dem Nachnamen. Ein echter Gänsehautmoment im Allianz Stadion, für die Greenies, aber auch für sehr viele Fans. ■



Text: Florian Klingel | Fotos: Christian Müller

Letztes Heimspiel steht an!

Am Sonntag, dem 22. November, um 14:00 Uhr empfangen die Rapidlerinnen Blau-Weiß Linz/Kleinmünchen zum letzten Heimspiel vor der Winterpause.

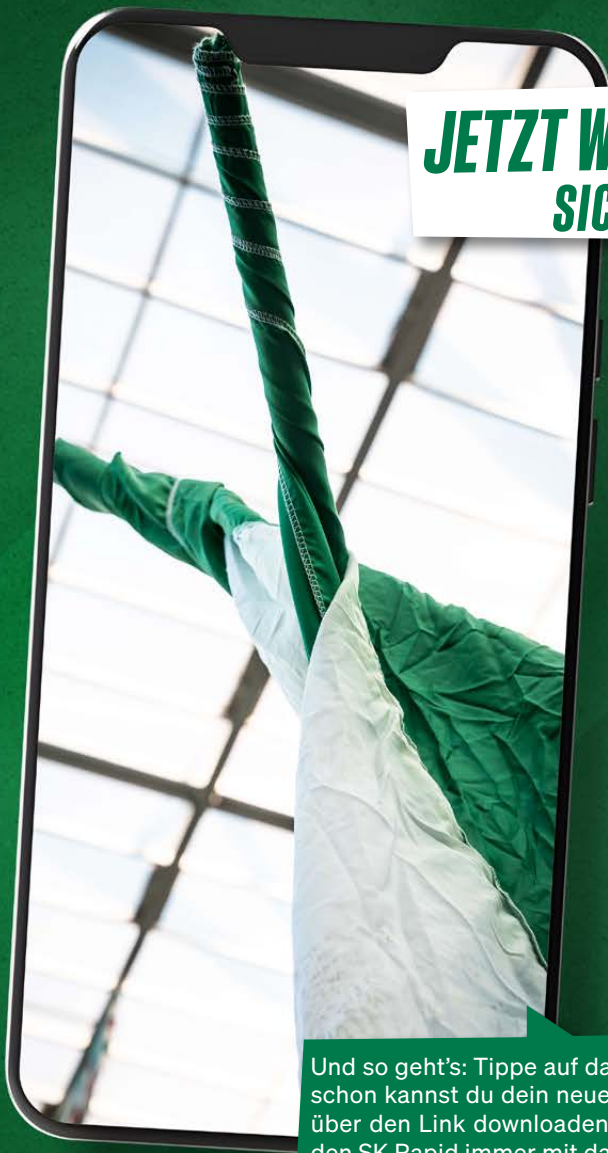
Die Saison ist noch lange nicht vorbei, doch die Winterpause rückt langsam, aber sicher näher. Nach dem Heimspiel gegen den SKN St. Pölten am Mittwoch wartet auf die Rapidlerinnen bis zur Winterruhe nur noch eine weitere Partie vor heimischem Publikum. Bevor es so weit ist, stehen allerdings noch einige wichtige Aufgaben auf dem Programm: Zunächst geht es im Achtelfinale des ÖFB Frauen-Cups auswärts gegen Dynama Donau, anschließend wartet mit dem Auswärtsspiel bei Altach ein Gastspiel im Ländle.

Danach dürfen sich die Grün-Weißen noch einmal auf die Unterstützung der eigenen Fans freuen: Am Sonntag, dem 22. November, um 14:00 Uhr gastiert Blau-Weiß Linz/Kleinmünchen in Hütteldorf. Die Oberösterreicherinnen befinden sich aktuell am Tabellenende, für die Rapidlerinnen geht es daher darum, die Chance zu nutzen und wichtige Punkte einzufahren. Dass die Unterstützung von den Rängen dabei eine wichtige Rolle spielen kann, haben die bisherigen Heimauftritte bereits gezeigt. Beide bisherigen Saisonsiege konnten die Hütteldorferinnen vor eigenem Publikum feiern. Umso mehr wollen die Rapidlerinnen auch beim letzten Heimspiel des Kalenderjahres noch einmal alles auf dem Platz lassen und gemeinsam mit den Fans für einen erfolgreichen Fußballnachmittag sorgen.

Also: Noch einmal alle nach Hütteldorf! Nutzt die Gelegenheit, unsere Rapidlerinnen vor der Winterpause ein letztes Mal in diesem Kalenderjahr live zu unterstützen. Gemeinsam wollen wir das Heimspieljahr mit einem grün-weißen Erfolgserlebnis abschließen!

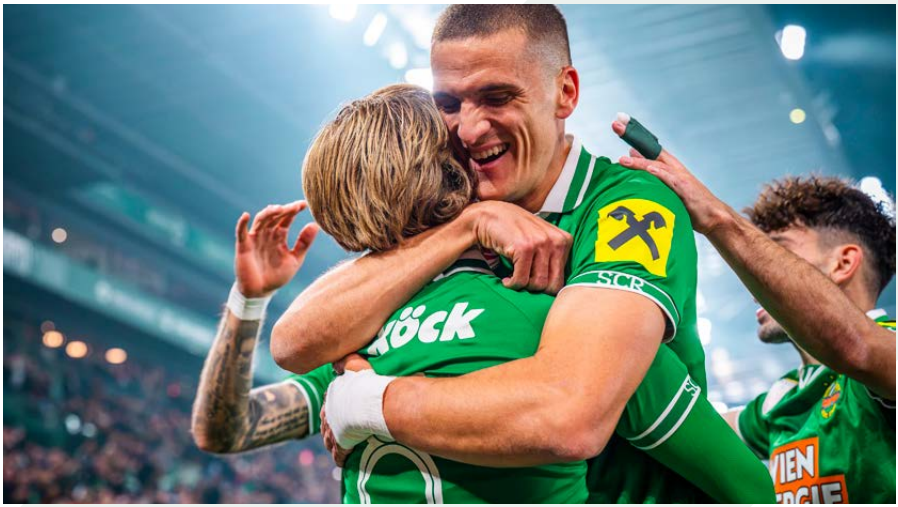
Dein SK Rapid Wallpaper wartet!

Hol dir das aktuelle Rapid-Wallpaper direkt aufs Handy.



JETZT WALLPAPER SICHERN!

Und so geht's: Tippe auf das Motiv und schon kannst du dein neues Wallpaper über den Link downloaden. So hast du den SK Rapid immer mit dabei!



Text: Peter Klinglmüller | Foto: SK Rapid

Ein rundes Tor von Cvetković

Serbischer Innenverteidiger erzielte Rapid-Meisterschaftstor Nummer 7.500.

Der zweite Treffer beim 5:1-Heimsieg gegen Austria Lustenau am 24. Oktober im Allianz Stadion war ein Jubiläumstor, wie die Macher von rapidarchiv.at – Gerald Pichler und Herbert Pawlek – in ihrer stets aktuellen Statistik vermerken konnten.

Das 2:0 von Nenad Cvetković (unten bei den Highlights der Partie gerne noch mal zum Genießen) war nämlich das 7.500 Rapid-Tor im Rahmen der Meisterschaft!

Damit reiht sich unsere Nummer 55 in eine namhafte Liste von Spielern, die "runde" Tore in der jeweils obersten heimischen Spielklasse erzielen konnte, ein. Der legendäre Franz "Bimbo" Binder etwa erzielte die Meisterschaftstore Nummer 1.400, 1.600 und 1.700, der bis ins hohe Alter dem Verein so eng verbundene Alfred "Fredi" Körner (damals bekannt als Körner II) sorgte für Nummer 2.200, 2.300, 2.500 und 2.900), "Kanonier" Robert Dienst für Nummer 3.200, 3.300 und 3.400, Rudi Flögel, auch heute noch regelmäßig im hohen Alter von bald 87 Jahren zu Gast im Allianz Stadion, für Nummer 3.600 und 4.100, Jahrhundert-Rapidler Hans Krankl für Nummer 4.200, 4.900 und 5.000 und Ehrenkapitän Steffen Hofmann, längst Sprecher der aktuellen Geschäftsführung, für Nummer 6.500.

Tor Nummer 7.000 erzielte übrigens der nunmehrige Schalker Dejan Ljubičić und Treffer Nummer 7.400 Dion Beljo, der bei Dinamo Zagreb seit seinem Wechsel von Hütteldorf in 66 Pflichtspielen sensationelle 55 Tore bejubeln konnte. ■

Alle Meisterschafts-jubiläumstore des SK Rapid

Highlights SK Rapid vs Austria Lustenau

DIE SKY SPORT AUSTRIA APP 2.0

Dein Sport. Deine Teams. Deine App.

JETZT APP DOWNLOADEN!

sky sport austria



sky sport

Wo Sport zu Hause ist.



Text: Lukas Marek | Fotos: SK Rapid

Ordentliche Hauptversammlung 2026

Am 14. November laden wir alle Vereinsmitglieder nach Hütteldorf ein

Liebe Vereinsmitglieder des SK Rapid!

Hiermit laden wir euch zu unserer Ordentlichen Hauptversammlung 2026 nach Hütteldorf ein. Diese wird in diesem Jahr in der Länderspielpause im November in der Ebene 1 der Haupttribüne im Allianz Stadion (Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien) stattfinden.

Nachfolgend findet ihr, wie in den Statuten festgelegt, fristgerecht die Tagesordnung für die Ordentliche Hauptversammlung des SK Rapid am Samstag, 14. November 2026 um 16:00 Uhr. ■

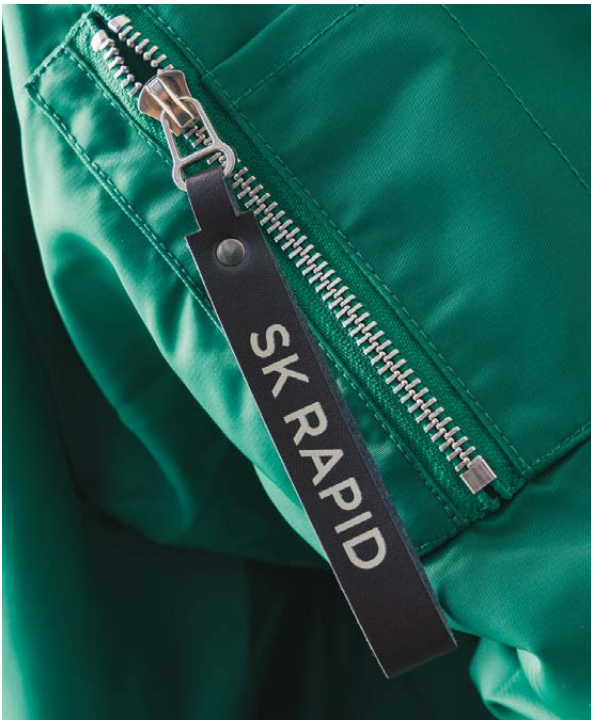
Tagesordnung OHV 2026

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 15. November 2025
3. Gedenken an unsere verstorbenen Funktionärinnen, Funktionäre und Mitglieder
4. Ansprache des Präsidenten Alexander Wrabetz
5. Ansprache der Vizepräsidentin Edeltraud Hanappi-Egger
6. Berichte des Stefan Singer (als Vorsitzender des Sportausschusses im Präsidium) / des Finanzreferenten Christian Podoschek / der Abschlussprüferin / der Vertreter der ordentlichen Mitglieder im Beirat des SK Rapid
7. Berichte des Geschäftsführers SK Rapid Steffen Hofmann / des Geschäftsführers Sport Markus Katzer / der Geschäftsführerin Wirtschaft Daniela Bauer
8. Fragen an das Präsidium und die Geschäftsführung – einschließlich der Beantwortung der vorab von Mitgliedern schriftlich gestellten Fragen
9. Antrag auf Entlastung der Mitglieder des Präsidiums
10. Abstimmung über Funktionärs- und Mitgliederanträge, solche Anträge können auch Änderungen der Statuten des SK Rapid betreffen
11. Allfälliges





OFFICIAL
MERCH



RAPIDLER

TOR



Niklas Hedl

Größe	190 cm
Nation	AUT
Geboren am	17.03.2001
Pflichtspiele	205
Vorher	Rapid II



Paul Gartler

Größe	187 cm
Nation	AUT
Geboren am	10.03.1997
Pflichtspiele	60
Vorher	SV Kapfenberg

ABWEHR



Eaden Roka

Größe	176 cm
Nation	AUT
Geboren am	03.09.2007
Pflichtspiele	10
Vorher	Stadlau



Jakob Schöller

Größe	191 cm
Nation	AUT
Geboren am	09.12.2005
Pflichtspiele / Tore	33 / 3
Vorher	Admira Wacker



Serge-Philippe Raux Yao

Größe	197 cm
Nation	FRA
Geboren am	30.05.1999
Pflichtspiele / Tore	108 / 5
Vorher	Rodez AF



Ange Ahoussou

Größe	194 cm
Nation	CIV
Geboren am	22.12.2003
Pflichtspiele	49
Vorher	Pau FC



Jonas Auer

Größe	179 cm
Nation	AUT
Geboren am	05.08.2000
Pflichtspiele / Tore	167 / 4
Vorher	Mlada Boleslav



Jean Harisson Marcelin

Größe	198 cm
Nation	MAD
Geboren am	12.02.2000
Pflichtspiele	3
Vorher	Beitar Jerusalem



Jannes Horn

Größe	186 cm
Nation	GER
Geboren am	06.02.1997
Pflichtspiele / Tore	47 / 3
Vorher	St. Louis City



Amin-Elias Gröller

Größe	190 cm
Nation	AUT
Geboren am	25.01.2005
Pflichtspiele	11
Vorher	Rapid II

MITTELFELD



Nenad Cvetković

Größe	195 cm
Nation	SRB
Geboren am	06.01.1996
Pflichtspiele / Tore	108 / 9
Vorher	FC Ashdod



Furkan Demir

Größe	170 cm
Nation	TUR
Geboren am	29.11.2004
Pflichtspiele	29
Vorher	TSV Hartberg



Bendegúz Bolla

Größe	180 cm
Nation	HUN
Geboren am	22.11.1999
Pflichtspiele / Tore	106 / 10
Vorher	Wolverhampton



Marco Tilio

Größe	170 cm
Nation	AUS
Geboren am	23.08.2001
Pflichtspiele / Tore	35 / 4
Vorher	Celtic Glasgow



Martin Ndzie

Größe	188 cm
Nation	CMR
Geboren am	16.01.2003
Pflichtspiele	14
Vorher	FC Ashdod

Stand: 06.11.2026
Hinweis: Pflichtspiele/Tore bezieht sich nur auf den SK Rapid.
Quelle: rapidarchiv.at

COME ON YOU BOYS IN GREEN!



#18 Matthias Seidl

Größe	175 cm
Nation	AUT
Geboren am	24.01.2001
Pflichtspiele / Tore	158 / 24
Vorher	BW Linz



#21 Louis Schaub

Größe	177 cm
Nation	AUT
Geboren am	29.12.1994
Pflichtspiele / Tore	284 / 54
Vorher	Hannover 96



#30 Nicolas Bajlicz

Größe	174 cm
Nation	AUT
Geboren am	08.07.2004
Pflichtspiele / Tore	21 / 1
Vorher	SV Ried



#44 Lorenz Szladits

Größe	182 cm
Nation	AUT
Geboren am	10.11.2006
Pflichtspiele	-
Vorher	SK Rapid II



#54 Daniel Nunoo

Größe	174 cm
Nation	GHA
Geboren am	20.08.2006
Pflichtspiele / Tore	5 / 1
Vorher	Shooting Stars

ANGRIFF



#8 Tonni Adamsen

Größe	179 cm
Nation	DEN
Geboren am	15.11.1994
Pflichtspiele / Tore	19 / 6
Vorher	Silkeborg IF



#9 Ercan Kara

Größe	192 cm
Nation	AUT
Geboren am	03.01.1996
Pflichtspiele / Tore	167 / 56
Vorher	Samsunspor



#10 Petter Nosa Dahl

Größe	180 cm
Nation	NOR
Geboren am	22.10.2003
Pflichtspiele / Tore	51 / 12
Vorher	KV Mechelen



#15 Nikolaus Wurmbrand

Größe	173 cm
Nation	AUT
Geboren am	05.01.2006
Pflichtspiele / Tore	92 / 14
Vorher	Rapid II



#22 Yusuf Demir

Größe	170 cm
Nation	AUT
Geboren am	02.06.2003
Pflichtspiele / Tore	83 / 18
Vorher	Galatasaray



#43 Moulaye Haïdara

Größe	177 cm
Nation	MLI
Geboren am	01.08.2006
Pflichtspiele / Tore	19 / 5
Vorher	Rapid II



#71 Claudy Mbuyi

Größe	183 cm
Nation	FRA
Geboren am	03.06.1999
Pflichtspiele / Tore	30 / 9
Vorher	SKN St. Pölten



#TR Johannes Hoff Thorup

Geboren am	19.02.1989

Vereine als Trainer
Nordsjaelland,
Norwich City

■□ Mannschaftskapitäne ■■

KADER



Text: Gerald Pichler Foto: SK Rapid

Wird der Erfolgslauf fortgesetzt?

Im Duell zwischen dem Tabellenführer und dem Schlusslicht WAC wollen die Hütteldorfer ihre Spitzenposition weiter festigen. Das erklärte Ziel: Mit dem achten Bundesliga-Heimsieg in Folge soll die beeindruckende Erfolgsserie prolongiert werden.

Der 2:0-Derbysieg am vergangenen Sonntag bedeutete bereits den achten Pflichtspielerfolg en suite. Dieses Kunststück gelang den Grün-Weißen in der laufenden Saison damit bereits zum zweiten Mal. Schon zum Meisterschaftsauftakt reihten die Wiener acht Siege aneinander – saisonübergreifend waren es damals sogar neun Pflichtspielsiege in Serie.

Mit zehn Erfolgen aus den ersten elf Bundesliga-Partien legten die Grün-Weißen einen geradezu rekordverdächtigen Saisonstart hin. Eine derartige Bilanz gelang zuletzt 1987/88. Noch erfolgreicher präsentierte sich der Rekordmeister lediglich in der Saison 1950/51, als elf der ersten zwölf Begegnungen gewonnen werden konnten. Mit einem Heimsieg gegen den WAC ließe sich diese historische Bestmarke einstellen. Bemerkenswert: Sowohl 1951 als auch 1988 krönte sich Rapid am Saisonende souverän zum Meister.
Aktuell trennen die beiden Mannschaften nach elf absolvierten Ligaspielen nicht weniger als 24 Punkte. Dennoch schöpfen die Kärntner nach dem Trainerwechsel Hoffnung auf eine baldige Trendwende. Zuletzt erkämpften die Lavanttaler ein durchaus beachtliches 1:1 gegen Vizemeister Sturm Graz. Für WAC-Coach Manfred Schmid ist das Allianz Stadion indes kein unbekanntes Terrain: Mit drei verschiedenen Vereinen gastierte er bislang siebenmal als Trainer einer Auswärtsmannschaft in Hütteldorf. Dabei stehen zwei Siege und vier Unentschieden zu Buche. Lediglich einmal musste sich Schmid geschlagen geben – am 20. Oktober 2024 unterlag er mit dem TSV Hartberg knapp mit 1:2.

Seine Erfolgserlebnisse im Allianz Stadion feierte der Wiener sowohl mit der Austria (2:1 am 9. Oktober 2022) als auch mit Hartberg (2:0 am 22. April 2026). Darüber hinaus gastierte Schmid bereits als Übungsleiter des WAC in Hütteldorf. Am 17. September 2023 lieferten sich die beiden Mannschaften eine spektakuläre Begegnung, die mit einem 3:3 endete.

Zum 50. Mal gegen den WAC

Zum bereits 50. Mal stehen sich Rapid und der Wolfsberger AC in der Bundesliga gegenüber. Die bisherige Gesamtbilanz spricht mit 20 Siegen gegenüber 17 Erfolgen der Kärntner für die Grün-Weißen. Dabei verliefen die ersten Begegnungen nach dem WAC-Aufstieg 2012 keineswegs nach Wunsch der Wiener: Sieben Ligaspiele lang blieben die Wolfsberger gegen den Rekordmeister ungeschlagen, ehe den Hütteldorfern schließlich der erste volle Erfolg gelang.

Auch im Allianz Stadion erwiesen sich die Lavanttaler wiederholt als unangenehmer Kontrahent. Von bislang 16 Gastspielen konnten sie immerhin fünf für sich entscheiden. Achtmal behielt Rapid die Oberhand, darunter auch beim jüngsten Aufeinandertreffen in Hütteldorf am 21. Februar 2026. Damals setzten sich die Wiener mit 2:0 durch – allerdings fiel die Entscheidung erst in der Schlussphase. Kapitän Matthias Seidl, der nach der Pause eingewechselt worden war, brachte seine Mannschaft in der 72. Minute in Führung. Daniel Nunoo machte schließlich in der Nachspielzeit den Deckel drauf.

Auch das erste Saisonduell am 12. September 2026 ging klar an die Elf von Hoff-Thorup. Im Lavanttal feierten die Grün-Weißen einen souveränen 3:0-Auswärtserfolg. Die beiden Innenverteidiger Serge-Philippe Raux-Yao und Nenad Cvetkovic sorgten bereits vor dem Seitenwechsel für eine komfortable Führung, ehe Petter Nosa-Dahl im Finish den Schlusspunkt setzte. Ein Blick auf die jüngere Vergangenheit zeigt allerdings, dass die Kräfteverhältnisse nicht immer derart eindeutig verteilt waren: Noch im Jahr 2025 musste Rapid gegen die Wolfsberger drei Bundesliga-Niederlagen in Folge hinnehmen. Mittlerweile hat sich das Blatt jedoch gewendet. Die vergangenen drei Ligaduelle entschieden die Hütteldorfer allesamt für sich.

Nun bietet sich die nächste Gelegenheit, Vereinsgeschichte zu schreiben: Mit einem weiteren Erfolg könnten die Grün-Weißen erstmals vier Bundesliga-Siege en suite gegen den WAC verbuchen. ■

MEISTERSCHAFTSBILANZ VON RAPID GEGEN WOLFSBERG:

Gesamtbilanz:
49 Spiele / 20 S / 12 U / 17 N – Tore: 91:68

Heimbilanz:
24 Spiele / 13 S / 4 U / 7 N – Tore: 47:27

1. Spiel gegeneinander:
26.08.2012 (0:1 in Wolfsberg)

1. Heimspiel gegeneinander:
11.11.2012 (0:2 im Allianz Stadion)

Höchster Sieg:
8:1 (04.04.2021 in Wolfsberg)

Höchster Heimsieg:
5:1 (27.05.2018 im Allianz Stadion)

Höchste Niederlage:
1:5 (20.04.2025 in Wolfsberg)

Höchste Heimniederlage:
2:4 (28.09.2013 im Hanappi-Stadion)
1:3 (10.09.2022, 08.02.2025 im Allianz Stadion)

Die meisten Spiele für Rapid gegen WAC:

23 Spiele:	**Louis Schaub**
20 Spiele:	Stefan Schwab
19 Spiele:	Mario Sonnleitner, Maximilian Hofmann
16 Spiele:	Richard Strebinger, Christopher Dibon
15 Spiele:	Steffen Hofmann, Srdjan Grahovac, Christoph Knasmüllner
14 Spiele:	**Ercan Kara**
12 Spiele:	Stephan Auer, Dejan Ljubicic, Thorsten Schick, **Niklas Hedl**
11 Spiele:	Jan Novota, Thomas Murg, Deni Alar, Kelvin Arase, **Jonas Auer**
10 Spiele:	Thomas Schrammel, Thanos Petsos, Philipp Schobesberger, Guido Burgstaller
9 Spiele:	Maximilian Ullmann, Filip Stojkovic, **Matthias Seidl**
8 Spiele:	Mario Pavelic, Terrence Boyd, Taxiarchis Fountas
7 Spiele:	Mateo Barac, Dominik Wydra, Stefan Stangl, Leo Greiml, **Bendegúz Bolla**

Die meisten Tore für Rapid gegen WAC:

8 Tore:	Taxiarchis Fountas
7 Tore:	Robert Beric, **Louis Schaub**
5 Tore:	Stefan Schwab, Giorgi Kvilitaia
4 Tore:	**Ercan Kara**
3 Tore:	Guido Burgstaller, Florian Kainz, Philipp Schobesberger, Koya Kitagawa, Bernhard Zimmermann, **Nikolaus Wurmbrand**

Text: Mario Roemer
Foto: SK Rapid



> *Der Empfang in Hütteldorf war außergewöhnlich, man konnte die ganze Leidenschaft der Fans richtig spüren.*

Im heutigen Spieltagstalk: SP Raux-Yao



SP, du bist mittlerweile in deiner dritten Saison beim SK Rapid. Inwiefern hast du in dieser Zeit nicht nur den Verein, sondern auch die Stadt lieben gelernt?

Ich habe den SK Rapid und seine Fans wirklich ins Herz geschlossen. Es ist ein Verein mit einer starken Identität, echter Leidenschaft und einer ganz besonderen Atmosphäre. Meine Familie und ich fühlen uns hier sehr wohl. Wir haben unseren Platz gefunden und fühlen uns angekommen. Heute kann ich sagen, dass ich mich hier zu Hause fühle.

Seit deiner Ankunft bist du unumstrittener Stammspieler und aus der Verteidigung nicht mehr wegzudenken. Insbesondere deine stets ruhige Spielweise hat dich von Beginn an ausgezeichnet. Woher kommt diese gewisse Lockerheit, gepaart mit deiner Souveränität?

Ich denke, das liegt in erster Linie an meiner Persönlichkeit. Ich bin grundsätzlich ein ruhiger Mensch und versuche, diese Einstellung auch auf dem Platz beizubehalten. Ich bin niemand, der schnell in Panik gerät. Ich vertraue auf meine Fähigkeiten, meine Arbeit und meine Mitspieler. Für mich muss ein Verteidiger vor allem Sicherheit und Ruhe ausstrahlen. Auch in schwierigen Momenten versuche ich, einen klaren Kopf zu bewahren und die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Dein Vertrag läuft aktuell bis Sommer 2028. Bis dahin fließt zwar noch viel Wasser die Donau hinunter, dennoch: Könntest du dir vorstellen, auch darüber hinaus das grün-weiße Trikot zu tragen?

Natürlich, warum nicht? Im Fußball weiß man nie, was die Zukunft bringt. Ich fühle mich hier sehr wohl und lasse diese Möglichkeit auf jeden Fall offen.

Der Derbysieg am vergangenen Spieltag war sowohl für die Rapid-Fans als auch für die Mannschaft etwas ganz Besonderes. In Hütteldorf wurdet ihr anschließend euphorisch empfangen. Wie habt ihr Spieler diesen Moment erlebt? Schweißen solche Erlebnisse die Mannschaft noch einmal enger zusammen?

Wir wissen, was das Derby für die Fans und den Verein bedeutet. Deshalb war dieser Sieg etwas ganz Besonderes. Der Empfang in Hütteldorf war außergewöhnlich, man konnte die ganze Leidenschaft der Fans richtig spüren. Und natürlich stärken solche gemeinsamen Emotionen auch den Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft und geben uns noch mehr Motivation, füreinander zu kämpfen.

Der Blick richtet sich nun auf das heutige Heimspiel gegen den WAC. Welche Leistung wird notwendig sein, um den Erfolgslauf fortzusetzen?

Der WAC ist eine schwer zu bespielende Mannschaft. Deshalb müssen wir von der ersten Minute an konzentriert sein, unsere Zweikämpfe gewinnen und dem Spiel unseren Rhythmus aufdrücken. Das Wichtigste wird sein, als Mannschaft kompakt und stabil zu stehen und mit Selbstvertrauen aufzutreten. Wir wollen unseren positiven Lauf fortsetzen, besonders vor unseren eigenen Fans, und alles geben, um die drei Punkte zu holen.

Abschließend: Hast du vor Spielen ein besonderes Ritual?

Ich habe eigentlich kein besonderes Ritual. Ich bleibe vor allem gerne ruhig, höre etwas Musik und konzentriere mich auf das Spiel. Ich versuche, immer dieselbe Routine beizubehalten, um ganz bei mir zu bleiben und mit möglichst viel Ruhe und Selbstvertrauen auf den Platz zu gehen. ■



Text: Florian Klingel | Fotos: GEPA

Auf der Suche nach der Wende

Der WAC steckt immer noch in der Krise.

Nach einem durchaus vielversprechenden Auftakt ist beim Wolfsberger AC in dieser Saison bislang wenig nach Wunsch verlaufen. Elf Meisterschaftsspiele stehen für die Kärntner zu Buche, lediglich einen Sieg und drei Unentschieden konnte das Wolfsrudel dabei einfahren. Der einzige volle Erfolg gelang gleich zum Saisonauftakt mit einem deutlichen 3:0 gegen die Wiener Austria. Auch gegen Salzburg erkämpften die Lavanttaler anschließend noch einen Punkt, ehe eine längere Durststrecke begann. Neben einem torlosen Remis gegen den GAK setzte es in den darauffolgenden Partien ausschließlich Niederlagen. Erst am vergangenen Sonntag gelang wieder ein Punktgewinn.

Trainerwechsel nach Negativserie

Die anhaltende sportliche Talfahrt blieb auch bei der Vereinsführung nicht ohne Konsequenzen. Präsident Dietmar Riegler entschied sich dazu, Thomas Silberberger von seinen Aufgaben als Cheftrainer zu entbinden. Der Tiroler hatte das Wolfsrudel erst im vergangenen Frühjahr in einer schwierigen Situation übernommen. Mit vier Siegen in Folge gelang es ihm damals, die Mannschaft zu stabilisieren und nicht nur den Klassenerhalt zu sichern, sondern auch noch den Einzug ins Halbfinale des Europacup-Play-offs zu schaffen. Nun endete seine Amtszeit nach einer Serie von fünf Niederlagen in Folge.

Mit Manfred Schmid nimmt seitdem ein bekanntes Gesicht auf der Trainerbank Platz. Der 55-jährige Wiener kennt den Verein bestens, stand er doch bereits von März 2023 bis Sommer 2024 beim WAC an der Seitenlinie. In seiner damaligen Amtszeit führte er die Kärntner zweimal zum Sieg in der Qualifikationsgruppe.

Nun soll er die Mannschaft abermals aus einer schwierigen Phase herausführen und zurück in die Erfolgsspur bringen.

Noch kein Trainereffekt

Allerdings ist auch unter dem neuen Übungsleiter die erhoffte Trendwende bislang ausgeblieben. Bei seinem ersten Auftritt musste sich Schmid mit seiner Mannschaft auswärts dem TSV Hartberg geschlagen geben. Auch im ÖFB-Cup-Achtelfinale gab es für die Wolfsberger nichts zu holen: Bei Zweitligist Hertha Wels schied der WAC überraschend aus dem Bewerb aus. Am vergangenen Wochenende folgte schließlich das erste Erfolgserlebnis unter dem neuen Trainer. Gegen Sturm Graz erkämpften sich die Kärntner vor heimischem Publikum ein 1:1. Den Ausgleich mussten sie erst tief in der Nachspielzeit durch einen Elfmeter hinnehmen.

Zahlen sprechen eine deutliche Sprache

Ein Blick auf die bisherige Saisonbilanz verdeutlicht die Probleme der Lavanttaler. Mit lediglich acht erzielten Treffern stellt der WAC gemeinsam mit dem GAK die schwächste Offensive der Liga. Gleichzeitig mussten die Kärntner bereits 20 Gegentore hinnehmen. Sowohl in der Offensive als auch in der Defensive gibt es somit einiges an Aufholbedarf. Gegen Grün-Weiß wartet nun die nächste schwierige Aufgabe auf das Wolfsrudel.

Gutes Omen für Grün-Weiß

Auch der Blick auf die jüngsten direkten Duelle dürfte den Hütteldorfern Mut machen: Die letzten drei Begegnungen mit dem WAC konnte Rapid allesamt für sich entscheiden. Das erste Aufeinandertreffen in der laufenden Saison im September endete mit einem souveränen 3:0-Auswärtssieg der Grün-Weißen. Raux-Yao, Cvetkovic und Dahl sorgten damals mit ihren Treffern für klare Verhältnisse. Nun bietet sich die Gelegenheit, diese Erfolgsserie auch im heimischen Allianz Stadion fortzusetzen und wieder mit unseren Fans zu jubeln! ■

KLUB-INFOS:

Vereinsname:	RZ Pellets WAC
Vereinsfarben:	weiß-schwarz
Sitz:	Wolfsberg, Kärnten
Homepage:	rzpelletswac.at
Insta:	wolfsbergerac
Gründung:	1931
Präsident:	Dietmar Riegler
Trainer:	Manfred Schmid

WOLFSBERGER AC

TOR		
1	Lukas Gütlbauer	AUT
12	Lior Gliklich	AUT
21	David Skubl	AUT
99	Elias Müller	AUT
ABWEHR		
2	Boris Matic	CRO
6	Raffael Behounek	AUT
8	Simon Piesinger	AUT
15	Cheick Mamadou Diabate	CIV
25	Adama Drame	CIV
31	Fabian Wohlmuth	AUT
35	Matteo Kitz	AUT
37	Nicolas Wimmer	AUT
70	David Djuric	SRB
MITTELFELD		
10	Donis Avdijaj	GER
11	Aaron Sky Schwarz	AUT
17	Marco Schabauer	AUT
18	Michael Schweiger	AUT
19	Otar Mamageishvili	GEO
20	Thorsten Schriebl	AUT
30	Marco Sulzner	AUT
34	Emanuel Agyemang	GHA
36	Dominik Fitz	AUT
ANGRIFF		
7	Luca Hassler	AUT
9	Giacomo Vrioni	ITA
22	Veljko Vukojevic	SRB
23	Phillip Verhounig	AUT
32	Markus Pink	AUT
49	Sankara Karamoko	CIV





Text: Claus Hofer

VON SÃO PAULO NACH HÜTTELDORF

Groundhopper und Fußballtouristen aus aller Welt gehören in Wien-West-Hütteldorf mittlerweile längst zum gewohnten Bild. Wie groß das internationale Interesse an unserem Verein und seiner Fankultur ist, konnten wir auch in diesem Sommer wieder regelmäßig beobachten.

Einer dieser Besucher war Lucas Nogueira aus São Paulo, leidenschaftlicher Torcida des brasilianischen Traditionsvereins SE Palmeiras. Im September machte er sich alleine auf den Weg nach Mitteleuropa, um Deutschland, Tschechien, Österreich und Ungarn zu bereisen und dabei durfte natürlich auch das eine oder andere Fußballstadion nicht fehlen.

Nach einem Besuch der Allianz Arena in München stand für Lucas auch unser Allianz Stadion auf dem Programm. Eine durchaus passende Station, denn Rapid und Palmeiras verbindet nicht nur die grünweiße Vereinsfarbe: Die Heimstätte seines Klubs in São Paulo trug bis vor Kurzem ebenfalls den Namen „Allianz Parque“.

Schon bei seiner Ankunft in Hütteldorf zeigte sich Lucas begeistert vom Rapid-Spirit, der für ihn bereits rund um den Bahnhof und das Stadion spürbar war. Entsprechend groß war sein Interesse an der Geschichte unseres Vereins und an der besonderen Fankultur in Hütteldorf.

Eine grün-weiße Erinnerung an seinen Wien-Besuch durfte natürlich ebenfalls nicht fehlen: Im Fancorner sicherte sich Lucas ein aktuelles Rapid-Heimtrikot, das künftig von ihm auch in São Paulo getragen wird.

Nur für einen Matchbesuch reichte es aufgrund der Länderspielpause diesmal leider nicht. Sein nächstes Ziel steht dafür bereits fest: Bei seiner nächsten Europareise möchte Lucas nach Hütteldorf zurückkehren und Rapid sowie die Atmosphäre unserer Fans endlich auch an einem Spieltag live erleben.

Até breve, Lucas – bis bald in Wien, West, Hütteldorf!

SK RAPID 1899

IST

SafeNow



DIE ENERGIE VON WIEN

spielt ihre Vorteile immer aus.

Jetzt abräumen in der Wien Energie Vorteilswelt



Matthias Seidl
Kapitän SK Rapid

Einmal registrieren, immer profitieren! Die Angebote in unserer Vorteilswelt sind immer ein Volltreffer. Exklusiv für Wien Energie-Kund*innen gibt's Rabatte, Gutscheine und Tickets für Rapid-Spiele zu gewinnen. Jetzt loslegen unter: **wienenergie.at/vorteilswelt**

WIEN ENERGIE

Wien Energie, ein Unternehmen der Wiener Stadtwerke-Gruppe.
Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.